

# 18. Nationale und Internationale Ausstellung der Porzellan - und Glasmaler

5. – 9. November 2010, Fondation Gianadda, Martigny

Die 18. Ausgabe dieser Veranstaltung war zugleich die Erste für die neuen Organisatoren Herr und Frau Louis-Georges und Micheline Lecerf, die Nachfolger der Gründer Herr und Frau Rodolphe und May Nötzli.

Dies war sicher nicht einfach, da die Erwartungen von Ausstellern und Besuchern sehr hoch sind. Ohne Zweifel war diese Ausgabe wieder ein grosser Erfolg mit vielen neuen Ausstellern, interessanten Demos und Workshops.

Die SPK präsentierte sich dieses Jahr unter seinem neuen Plakat und dem Flyer für die Ausstellung Bern 2013.

Der Stand wurde abwechslungsweise von den Vorstandsmitgliedern besetzt: Christiane Duruz, Barbara Carrupt Doris Eggmann, Wilma Schulz und Elsbeth Steinmann.



Christiane Duruz

Viele aufschlussreiche Diskussionen konnten geführt werden u.a. zwischen der SPK und Aline Delauney dem franz. Verband Passion Porcelaine. Letzterer bereitet zurzeit seine Ausstellung in Toulouse vor, die Ende September/Anfang Oktober 2011 stattfinden wird. Es ist vorgesehen, dass der SPK daran teilnimmt.

Wir betrachten den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden als sehr wichtig, um die Maler hier und jenseits der Grenzen ohne kommerzielle Hintergedanken zu unterstützen. 15 neue Mitglieder konnten angeworben werden, einige neue Mitglieder kommen aus Frankreich. Einige Bücher konnten auch



Tatiana Dallest-Agoritsas und Béatrice Mazerolle

verkauft werden.

Das gemeinsame Abendessen im Restaurant « Das goldene Halsband » (Museum der Bernhardinerhunde) war ein schöner Erfolg und hat zu weiteren Diskussionen und neuen Kontakten unter den Malern geführt.

Ein herzliches Dankeschön ging bei dieser Gelegenheit an Herrn und Frau Nötzli für alles was sie geleistet haben, aber auch an Louis-Georges und Micheline Lecerf und ihre Mitarbeiter für ihre brillante erste Organisation dieser Ausstellung.

Die 19. Ausgabe wird vom 4. -7. November 2011 stattfinden.



Micheline und Louis-Georges Lecerf